

Waiblingen

## Fahrrad-Demo am Freitag (16.7.) in Waiblingen: Keine Straßensperrungen, aber Einschränkungen



Von [ZVW/Daniel Hertwig](#)

Aktualisiert: 15.07.2021 17:46 Veröffentlicht: 15.07.2021 12:55



Eine Fahrrad-Demonstration in Winnenden (Archivfoto). © ALEXANDRA PALMIZI

Am frühen Freitagabend wird eine Fahrrad-Demo quer durch Waiblingen rollen. Die angemeldete Demonstration fordert „mehr Respekt und Toleranz im Straßenverkehr“, so die Veranstalter vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rems-Murr. Start ist um 17 Uhr am Bürgerzentrum.

Die Route führt unter anderem über die Fronacker- und die Bahnhofstraße, über den Alten Postplatz und die Alte Bundesstraße, an der Michaelskirche vorbei zurück zum Bürgerzentrum. Ungefähr eine Stunde soll das Ganze dauern.

Laut ADFC wird ein Polizeifahrzeug vor den Demo-Radlern fahren, „um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten“. Außerdem begleitet der Kommunale Ordnungsdienst den Demonstrationszug und sichert diesen nach hinten ab, so Benjamin Schock von der Stadtverwaltung auf Anfrage unserer Redaktion. Straßen werden für die Demo aber nicht extra gesperrt, sagt der Fachbereichsleiter Bürgerdienste. Es müssten deshalb auch keine Umleitungen ausgeschildert werden.

## Stadt: Verkehr könnte während der Demo langsamer fließen

Aber, so Schock: „Während der Demonstration ist mit den üblichen Einschränkungen zu rechnen, das heißt einer Verlangsamung des Verkehrs. Verkehrsteilnehmer müssen hinter dem Demonstrationszug fahren. An manchen Stellen dürfte ein Überholen möglich sein. Das hängt von der Örtlichkeit ab.“



Damit spricht der Fachbereichsleiter der Stadt auch ein Problem an, das die Demo-Organisatoren umtreibt. Sie wollen mit der Fahrradaktion - nicht zum ersten Mal - auf den Mindestabstand von eineinhalb Metern aufmerksam machen, den Autofahrer einhalten müssen, wenn sie einen Fahrradfahrer überholen. Diese 1,5-Meter-Regel ist mittlerweile keine Empfehlung mehr, sondern von der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben. Außerhalb von Ortschaften sind sogar zwei Meter Überholabstand Pflicht.

„Dass diese Regel eingehalten wird, dazu kann jeder von uns beitragen“, heißt es vom ADFC in der Demo-Ankündigung. „Gerade bei Kindern ist es wichtig, langsam und mit ausreichend Abstand zu überholen. Nur wenn Kinder sich trauen, mit dem Fahrrad in der Stadt unterwegs zu sein (auf dem Weg zur Schule, zum Sport oder zu Freunden), werden aus ihnen später auch rücksichtsvolle Autofahrer. Eltern sollen keine Angst mehr haben, dass ihre Kinder alleine mit dem Fahrrad unterwegs sind. Dann können auch viele Elterntaxifahrten vom Fahrrad abgelöst werden, was wiederum die Verkehrsdichte in der Stadt mindert.“

Insgesamt will der Rad-Club mit der Demonstration verdeutlichen: „Fahrradfahrer, Fußgänger und Autofahrer sind gleichberechtigte Partner im Straßenverkehr. Neben der Einhaltung der Straßenverkehrsordnung geht es aber vor allem um ein respektvolles Mit- und Nebeneinander auf der Straße.“

## Diebstahl-Schutz durch Codieren

Zu einer anderen Aktion lädt der ADFC Rems-Murr für Samstag, 17. Juli, ein: Bei der Michaelskirche an der Radwegekreuzung werden von 10 bis 12 Uhr Fahrräder codiert. Diese Maßnahme soll Diebe abschrecken oder helfen, gestohlene Räder zu identifizieren. Dafür wird ein Code in den Fahrradrahmen eingeprägt.

Wer sein Fahrrad zur Diebstahlprävention codieren lassen möchte, sollte zum Termin einen Eigentumsnachweis mitbringen. Außerdem bittet der Verein, [den Codier-Auftrag im Voraus auszudrucken und auszufüllen](#).

